

Schwanger vor Dienstantritt

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. August 2025 09:12

Jetzt würde es mich doch einmal interessieren, wie es Hannah geht und ob sie jemand "ins Beschäftigungsverbot geschickt" hat. Ich finde die Formulierung mit "schicken" immer etwas unpassend. Da stellt man sich eine Person vor, der mit erhobenem Zeigefinger gesagt wird: "So, und du gehst jetzt mal lieber nach Hause." 😊 Empfindet ihr das nicht so?